

Ausfüllhilfe Stadt Rottenburg am Neckar

Bitte gehen Sie bei der Bearbeitung des Bogens wie folgt vor:

Teil A)**1. Grundriss-Skizze fertigen:**

Fertigen Sie im Versiegelungslageplan eine grobe Grundriss-Skizze Ihres Grundstücks mit allen bebauten und versiegelten Flächen an. Evtl. sind hier Ihre Bauunterlagen / Baupläne hilfreich. Wenn möglich die Flächen in den Farben der jeweiligen Versiegelungsart (siehe Legende) schraffieren.

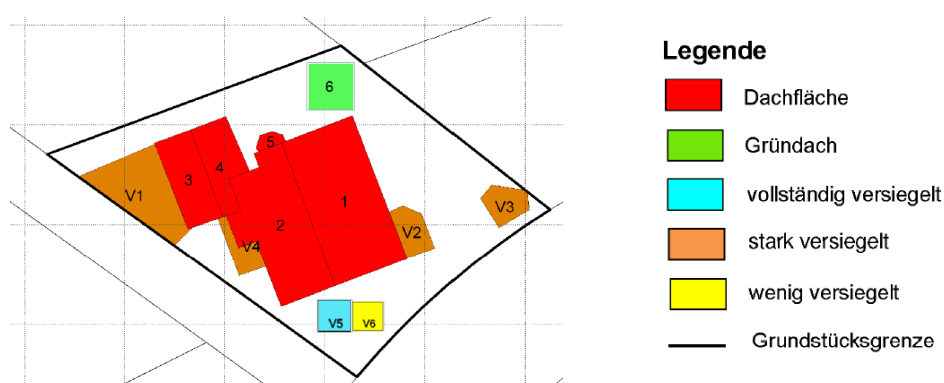
2. Nummerierung der skizzierten versiegelten Flächen:

Bitte nummerieren Sie die eingezeichneten versiegelten Flächen wie folgt:

- Dachflächen fortlaufend mit Zahlen → 1, 2,
- Befestigte Bodenflächen fortlaufend mit → V1, V2,

WICHTIG: Ein Satteldach besteht aus zwei Dachhälften, daher beide Dachflächen getrennt einzeichnen und nummerieren..

Beispielskizze:

**Teil B)****3. Eintragen der versiegelten Flächen in die Tabelle:**

Übertragen Sie alle Flächen in die Tabelle des **Erhebungsbogens** entsprechend der fortlaufend vergebenen Nummerierung der Skizze und geben Sie eine Bezeichnung der Flächen (z. B. Dachfläche Haus, Dachfläche Garage, Zufahrt, Stellplatz, Terrasse etc.) an. Achten Sie darauf, dass die Nummerierungen in der Skizze mit denen in der Tabelle übereinstimmen.

4. Eintragen der Flächengröße in die Tabelle:

Tragen Sie bitte die **Flächengröße in m²** ein. Die korrekten m² Angaben der Flächen können Sie zum Teil aus Ihren Bauunterlagen entnehmen.

WICHTIG: Bei den Dachflächen sind die Dachüberstände mit zu berücksichtigen.

5. Versiegelungsart angeben:

Kreuzen Sie bitte bei jeder Fläche die Art der Versiegelung an und geben Sie bitte an mit welchem Material die Fläche versiegelt ist.

- als **vollständig** versiegelt gelten z. B. Dachflächen (auch Kies- und Flachdächer), Beton- und Asphaltflächen, Bitumen und fugenlose Plattenbeläge



Standard
Dachabdeckung



Fugenloser Belag

- als **stark** versiegelt gelten z. B. Pflaster, Platten und Verbundsteine



Betonpflaster



Granit-Kleinpflaster

- als **wenig** versiegelt gelten z. B. Kies, Schotter, Schotterrassen, Rasengittersteine, Porenpflaster und Gründächer



Gründach



Rasengittersteine ...

6. Entwässerungsart ankreuzen:

Bitte kreuzen Sie bei jeder aufgeführten Fläche die zutreffende Entwässerungsart an.

Direkt oder indirekt:

Flächen, welche entweder direkt (direkter Kanalaschluss) oder indirekt über eine Straße bzw. Weg in ein städtisches Entwässerungssystem entwässern.

Zisterne / Teich mit Notüberlauf / oder Versickerungsanlage mit Notüberlauf in Kanal:

Eine Zisterne (mit Notüberlauf), einen Teich (mit Notüberlauf) oder eine Versickerungsanlage (Sickermulde, Mulden-Rigolen-System oder vergleichbare Anlage mit gedrosseltem Ablauf oder Notüberlauf) welche in ein städtisches Entwässerungssystem entwässern. Zum städtischen Entwässerungssystem zählen auch offene und geschlossene Gräben - siehe auch Teil C Nr. 8.

Sonstige Versickerung:

Das Regenwasser versickert **vollständig** (z. B. im Garten, Wiese) und wird nicht in ein städtisches Entwässerungssystem entwässert. Sonstige Versickerung ist ebenfalls gegeben bei einer Zisterne, einem Teich oder einer Versickerungsanlage, jeweils **ohne** Notüberlauf in ein städtisches Entwässerungssystem. **Es darf jedoch selbst bei Starkregen kein Regenwasser in die Kanalisation entwässern.** Sofern dies zutrifft kreuzen Sie bitte die Spalte „sonstige Versickerung“ an – siehe auch Teil C Nr. 9.

Bitte beachten Sie, dass wenig versiegelte Flächen (z. B. Schotterflächen, Aquasteine, etc...) nicht vollständig versickern, sondern bei Starkregen immer noch ein Anteil abfließt. Sofern diese Flächen über das städtische Entwässerungssystem direkt oder indirekt entwässert werden, bitte dementsprechend direkt/indirekt ankreuzen

7. Anschlussdatum angeben:

Geben Sie das Datum (Tag/ Monat/ Jahr) an, an welchem die einzelnen Flächen jeweils an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen worden sind bzw. wann nicht angeschlossene Flächen fertiggestellt worden sind.

Teil C)

8. Zusatzangaben zu den Entwässerungsarten:

Angaben bei der Entwässerung von Flächen in Zisternen, Versickerungsanlagen oder Teiche **mit** Notüberlauf in das städtische Entwässerungssystem (siehe auch Punkt 6.) teilen Sie uns hier noch die gewünschten Angaben mit.

9. Begründung zu Flächen mit Angabe sonstiger Versickerung:

Bei der Entwässerung von Flächen die sonstig versickern, bitte zutreffendes ankreuzen und Begründung für sonstige Versickerung angeben.

Teil D)

10. Weitere Angaben/Zusatzerläuterungen / Unterschrift / Kontaktdaten:

Hier können Sie uns Zusatzangaben machen. Bitte geben Sie hier auch für Rückfragen Ihre Telefonnummer an und unterschreiben Sie den ausgefüllten Bogen.